

0. Was bedeutet die Erprobungsstufe am GyWi für unser Kind?

Wenn Ihr Kind die Erprobungsstufe besucht, so bedeutet dies, dass die ersten beiden Jahre, die Jahrgangsstufen 5 und 6, das Ziel haben herauszufinden, ob die Empfehlungen der Grundschulen für die Schullaufbahn Ihres Kindes Gültigkeit besitzen oder aufgrund der abweichenden Entwicklung Ihres Kindes einer Überprüfung bedürfen. Erst am Ende dieser zwei Jahre, wird endgültig entschieden, ob die Laufbahn am Gymnasium fortgesetzt werden kann. Entsprechend wird diese Eingangsphase als Einheit betrachtet, so dass nach der Jahrgangsstufe 5 kein Sitzenbleiben möglich ist. Damit steht für uns eine intensive zweijährige Laufbahnberatung an erster Stelle.

Im Einzelnen bedeutet diese **Laufbahnberatung** für uns:

- Zusammenarbeit unter den Lehrerinnen/Lehrern: kollegiale Gespräche, Erprobungsstufenkonferenzen, Klassenkonferenzen, Zeugnis Konferenzen
- Zusammenarbeit mit den Eltern: Elternsprechtage, Beratungsstunden, telefonischer Austausch, Austausch per E-Mail
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen: Konferenzen, Gesprächskreise, Hospitationen
- Zusammenarbeit mit schulinternen / -externen Institutionen: schulinternes Beratungsteam/ Sozialarbeiterin, schulinterne (L)RS-Förderkoordination, Schulpsychologische Beratungsstelle, Jugendamt/Sozialamt

Ganz besonders wichtig ist uns bei unserer **Bildungs- und Erziehungsarbeit**, Ihr Kind dort abzuholen, wo es steht, und ihm eine sozial akzentuierte, angst- und gewaltfreie Atmosphäre zu seiner weiteren Entwicklung zu bieten: Kinder dürfen bei uns Kinder sein. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur so zu seiner ganzheitlichen Persönlichkeit beitragen können; „Lernmaschinen“ haben am Gymnasium Wilnsdorf keinen Platz.

Um diese Persönlichkeit im Laufe der gymnasialen Schulzeit zu entwickeln, schlagen wir immer wieder **Brücken zur außerschulischen Wirklichkeit**, so z.B. zur Arbeitswelt (z.B. durch Exkursionen, Betriebspraktika und Betriebsbesichtigungen oder den Girls' / Boys' Day), zu Kulturveranstaltungen und zum (Mit-) Menschen (z.B. durch die Konzentration auf die Selbstbestimmung in Taizé, auf den Glauben in religiösen Andachten oder die Demokratie in der Junior-SV).

1. Übergang

Die Entscheidung für eine weiterführende Schule stellt einen Meilenstein in der (Schul-) Laufbahn eines Kindes dar und will daher reiflich überlegt werden. Um diesen Schritt möglichst sicher in die passende Richtung zu unternehmen, bieten wir als Gymnasium Wilnsdorf folgende Informationsforen an:

Informationsabend

In ausführlicher Form informieren wir die Eltern der Viertklässlerinnen und Viertklässler ein erstes Mal im November in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit Realschule, Hauptschule und den Wilnsdorfer Grundschulen in der Festhalle in Wilnsdorf. Hier geben wir zunächst über Konzepte und Arbeitsweisen unserer Schule Auskunft. Im Anschluss an diesen Vortrag stehen Ihnen erfahrene Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule für Fragen und Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die Einladung zum Informationsabend erfolgt über die Grundschulen sowie über unsere Homepage.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür im Januar lädt das Gymnasium Wilnsdorf alle interessierten Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und deren Eltern herzlich ein, unsere Schule hautnah zu erleben. Die Kinder können an diesem Tag in kleinen Gruppen unter Betreuung durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer die Schule kennenlernen und dabei Fächer und Einrichtungen der Schule erleben: Informationsstände, Ausstellungen und Vorführungen, Musik- und Kunstwerkstatt, Physik- / Bau-Projekt sowie Experimente in den Naturwissenschaften laden zum Besuch ein.

Die Eltern erhalten währenddessen detaillierte Informationen über das vielfältige Bildungsangebot und die verschiedenen Fächer unseres Gymnasiums sowie über unser Leitbild, unser Schulprogramm, unser Selbstverständnis. Sie erfahren zudem etwas über die wichtigen Bestimmungen und Inhalte der Erprobungsstufe. Möglichkeiten zu Einzelgesprächen bieten wir ebenfalls an.

In der schuleigenen Cafeteria bewirbt der [Förderverein](#) die Besucher mit Kaffee und Kuchen, Geschwisterkinder finden bei Interesse eine gesonderte Betreuung.

FAQs/Erste Fragen

Darüber hinaus ergeben sich bald ganz konkrete praktisch-organisatorische Fragen:

Wie setzt sich die Klasse unseres Kindes zusammen?

aus ca. 23-30 Schülerinnen und Schülern

- möglichst gruppiert nach Zugehörigkeit zur ehemaligen Grundschulklasse, sonst nach Zugehörigkeit zur Grundschule bzw. zum eigenen Wohnort, wenigstens nach Nachbarschaft zum eigenen Wohnort
- aber auch gemäß individueller Elternwünsche zugeteilt

Wer unterrichtet unser Kind?

- ein **Klassenleitungsteam** mit Lehrbefähigungen in einem Kernfach (Deutsch, Englisch, Mathematik) plus einem weiteren Fach gemäß dem Prinzip, möglichst viele Unterrichtsstunden in einer Hand zu halten und mit den Zielen, Vertrautheit herzustellen und eine breite Basis für individuelle Förderung zu erhalten
- außerdem streben wir eine gute Mischung aus verschiedenen männlichen und weiblichen, jungen und erfahrenen **Fachlehrerinnen und -lehrer** an gemäß dem Prinzip einer individuellen Ansprache möglichst aller Kinder mit den Zielen eines Unterrichts nach modernen Unterrichtsformen einerseits und einer kontinuierlichen kompetenzorientierten Bildungsarbeit andererseits

Wie sieht der Stundenplan unseres Kindes aus?

Std.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1./2.	EK	E	D	SCHW	M
3./4.	D	PO	M	E	KU
5.	SPO	BIO	MU	RE	D
6.		RE		BIO	ALF

Stundentaktung bei unserem Doppelstunden-Prinzip:

1./2. Schulstunde:	8:00 – 9:30 Uhr
<i>I. große Pause:</i>	9:30 – 9:50 Uhr
3./4. Schulstunde:	9:50 – 11:20 Uhr
<i>II. große Pause:</i>	11:20 – 11:40 Uhr
5. Schulstunde:	11:40 – 12:25 Uhr
6. Schulstunde:	12:30 – 13:15 Uhr
<i>III. Mittagspause:</i>	13:15 – 14:30 Uhr
7. Schulstunde (Sek. II):	13:40 – 14:25 Uhr

Während der Erprobungsstufe findet kein Nachmittagsunterricht statt! Er beginnt erst ab Jahrgangsstufe 10.

Welche besonderen Ereignisse und Aktivitäten bieten sich unserem Kind an?

- AGs: Theater, Musik, Kunst, Sport
- Exkursionen, Wandertage, Klassenfeiern, SV-Veranstaltungen
- (englische) Theatervorführungen, Vorträge, Wettbewerbe (Heureka, Känguru, Mathe-Olympiade, ...)
- Methoden- und Medientraining, Ferienworkshops (English in Action)

Wie kommt unser Kind zur Schule?

- zu Fuß; zur genauen Lage des Gymnasiums Wilnsdorf siehe Ortsplan der Gemeinde Wilnsdorf auf unserer Homepage (siehe Startseite → Kontakt → Anfahrt)
- mit dem Bus: alle Schüler*innen erhalten ein Schülerticket, das auch in den Ferien (im Binnennetz der VGWS) genutzt werden kann.
Rückfahrzeiten: nach der 6. / 7. / 9. Stunde = ca. 13.20 Uhr / ca. 14.30 Uhr / ca. 16.05 Uhr
Zuständigkeit: WERNGroup – Fahrpläne sind ab dem Tag der offenen Tür im Januar und während der Anmeldezeiten im Februar / März im Sekretariat abrufbar; weitere Informationen im Internet unter VWS / Fahrplanauskunft oder VGWE / Fahrpläne Buslinien

Wie fällen wir die richtige Entscheidung?

Die Entwicklung eines Kindes mag die Frage aufwerfen, ob das Gymnasium die richtige Schulform darstellt. Als Entscheidungshilfen lassen sich daher folgende Überlegungen heranziehen:

- Beratung und Begutachtung durch die Grundschulen – sie kennen Leistungsvermögen und Arbeitsverhalten Ihres Kindes nach vier Schuljahren am differenziertesten.
- Beobachtungen in der Familie und unter Freunden – Sie selbst kennen Belastbarkeit, Neugierde, Ehrgeiz, Lesefreude und Motivation Ihres Kindes aus eigener Anschauung.
- Beratung durch die weiterführende Schule – sie kann über spezielle Anforderungsprofile der Fächer und mögliche Entwicklungsphasen Ihres Kindes innerhalb der Erprobungsstufe kompetent Auskunft geben.
- Beachten Sie dabei, dass jede weiterführende Schule neue, noch unvorhergesehene Anforderungen stellt, dass es aber auch zusätzliche

Fördermaßnahmen gibt – schulintern wie schulextern. Sie entscheiden, was Ihrem Kind zumutbar ist und was ihm weiterhilft.

2. Ankunft am Gywi

Um unseren neuen Fünftern bestmögliche **Ausgangsbedingungen** für das erfolgreiche Durchlaufen des Gymnasiums Wilnsdorf zu gewährleisten, haben wir eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Wir möchten, dass sich Ihr Kind angstfrei, zuversichtlich und neugierig auf die neue Schulform einlässt, auch wenn der eine oder andere „Stolperstein“ zu entdecken ist. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen als Eltern daran arbeiten, diese „Stolpersteine“ als Herausforderungen zu begreifen und ein Hinfallen zu vermeiden – wir bieten eine **sanfte Eingangs-/Übergangsphase** an, und zwar

- z.B. durch einen **Tag der offenen Tür** (s.o.), einen **Kennenlern-Nachmittag** (s.u.), eine offizielle **Einschulungsfeier**, eine **Zusammensetzung der Klassen** mit vertrauten Klassenkameradinnen und -kameraden aus der Grundschule,
- durch einen behutsamen Einstieg Ihres Kindes in die neue Schulgemeinde beim Eintritt ins Gymnasium zum Vertrautwerden mit Räumlichkeiten, organisatorischen Abläufen, Materialien, und zwar während unserer **Orientierungstage** (s.u.),
- durch eine Begleitung der Klasse Ihres Kindes durch 14- bis 15-jährige **Patinnen und Paten** (s.u.) zum leichteren Aufbau von Vertrauen in das Neue, besonders in den ersten zwei Wochen, grundsätzlich aber kontinuierlich während des gesamten fünften Schuljahres,
- durch einen allmählichen Einstieg in das veränderte Lernen mittels unserer **ALF-Stunde** (s.u.) in Jahrgangsstufe 5 (ALF = **Allgemeine Lern- und Arbeits-Formen**)
- durch den **Verzicht auf Nachmittagsunterricht**,
- durch eine **Eingangs-Klassenfahrt** (s.u.) zum Befördern eines intensiven Kennenlernens und eines rascheren Aufbaus einer Klassengemeinschaft, aber auch zur persönlichen und sozialen Kompetenzerweiterung und
- durch eine kontinuierliche **Kooperation mit den Grundschulen** zum besseren Verständnis der Kinder und zur passenderen Hilfestellung beim Eingewöhnen.

Kennenlern-Nachmittag

Etwa vier Wochen vor Schuljahresende werden die künftigen Fünfer unserer Schule zu einem Kennenlern-Nachmittag eingeladen. An diesem Nachmittag lernen sie ihre neuen Klassenlehrerinnen und -lehrer kennen und verbringen einen Spielenachmittag mit den zukünftigen Klassenkameradinnen und -kameraden und ihren Patinnen und Paten (s.u.).

Auch für die Eltern bieten wir beim Grillen Gelegenheit, sich anzufreunden und sich mit den ersten Informationen für den Schulbeginn zu versorgen.

Danach können sich alle auf den ersten Schultag nach den Sommerferien freuen.

Einschulungsfeier

Zum Schuljahresanfang werden in einer Feierstunde die neuen Schülerinnen und Schüler von der Schulgemeinde begrüßt. Wir möchten die Kinder und Ihre Eltern, gern auch weitere Verwandte, ein erstes Mal unsere Gemeinschaft und Wertschätzung erfahren und eine erste Zeremonie erleben lassen.

Orientierungstage

Die ersten zwei Schultage am Gymnasium Wilnsdorf dienen dem Einleben in die neue Schulgemeinschaft. Sie stehen ganz im Zeichen des näheren Kennenlernens untereinander, der Orientierung im neuen Gebäude, am Busbahnhof und auf dem Pausenhof sowie der Beantwortung wichtiger Fragen zu Beginn des neuen Schul-, Lern- und Lebensabschnitts.

Kennenlern-Fahrt und Kennenlern-Klassenfeier

In der Jahrgangsstufe 5 findet eine Klassenfahrt statt. Sie dient der Stärkung der Klassengemeinschaft. Bei gemeinsamen Unternehmungen, Spiel und Spaß lernen sich die Kinder besser kennen und Verantwortung füreinander zu übernehmen. (siehe auch Erprobungsstufe è Gemeinschaft: Kennenlernfahrt)

Die gewonnenen Beziehungen werden dann noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt in einer Nachmittagsveranstaltung (= Kennenlern-Klassenfeier) aufgegriffen und vertieft. (siehe auch Erprobungsstufe è Gemeinschaft: Kennenlern-Klassenfeier)

Begleitung durch Klassenpatinnen und -paten

Der Übergang von der Grundschule an das Gymnasium ist für alle Viertklässlerinnen und Viertklässler aufregend. Wie wird die neue Schule sein? Wie werden meine Lehrerinnen und Lehrer sein? Werde ich mich an dieser großen Schule überhaupt zurechtfinden? Das sind nur wenige der vielen Fragen, die unsere neuen Schülerinnen und Schüler im Kopf haben, wenn sich die Zeit an der Grundschule dem Ende neigt. Von besonderer Bedeutung sind innerhalb der Jahrgangsstufe 5 die in Workshops geschulten und sozial engagierten Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 10, die als Patinnen und Paten der fünften Klassen den Klassenleitungsteams ergänzend zur Seite stehen. Als solche nehmen sie auch an allen Aktivitäten der Klassen im Bereich des

Übergangs teil. Sie werden bei Fragen und Problemen leichter angesprochen – die Hemmschwelle ist aufgrund der relativen Nähe zur eigenen Altersgruppe geringer (siehe auch Erprobungsstufe → Begleitung: Patinnen und Paten).

3. Zusammenwachsen

Ein zentrales Leitbild des Gymnasiums Wilnsdorf ist, unsere Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, ein vertrauensvolles Miteinander zu entwickeln, zu einem Team zusammenzuwachsen, das gemeinsam transparent, kommunikativ und wertorientiert handelt und an dem alle gemeinschaftlich verantwortungsbewusst teilhaben. Um dies zu ermöglichen, wirken wir mit allen am Schulleben Beteiligten auf eine gesunde, Schulgemeinschaft hin. Diese Unterstützung bezieht sich auf Aktivitäten, Vereinbarungen und Personen.

Sozialkompetenztraining

Die wichtigste Unterstützung geschieht durch (verschiedene Maßnahmen zum) Sozialkompetenztraining, z.B. durch

- Erziehung zur Demokratie (Teilnahme an Wahl-„Spielen“, Engagement in der Schülerverwaltung, ...),
- Erziehung zum Blick auf Bedürftige (Sponsoring-Aktionen wie Backen, Nikolaussammlung für „Lichtblicke“, ...),
- Erziehung zur selbständigen Konfliktlösung (Streitschlichtung, Gesprächserziehung, ...),
- Anti-Mobbing-Training,
- Erziehung zur Teamarbeit (Theateraufführungen, Sportwettkämpfe, ...)
- erlebnispädagogische (Rollen-) Spiele, Präventionsveranstaltungen (Crash-Kurs, Anti-Alkohol-Kampagne, ...) u.s.w.

Schul-Charta

Die erste Maßnahme in diesem Zusammenhang ist die Verpflichtung aller, die neu ins Gymnasium Wilnsdorf aufgenommen werden, die Grundsätze unserer Schul-Chartas zum gedeihlichen Miteinander zu beachten und dies durch Unterschrift zu untermauern. Zu diesen Grundsätzen zählen z.B. Höflichkeit, Toleranz und Verständnis, aber auch umweltbewusstes Verhalten und Sauberkeit.

Kennenlern-Fahrt der Jahrgangsstufe 5

Gleich zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 findet zudem eine 3-tägige Klassenfahrt statt. Dies geschieht zu einem so frühen Zeitpunkt, damit die „Neuen“ möglichst bald zu einer Klassengemeinschaft finden, in der sie sich geborgen fühlen, aber auch, um dem

Klassenleitungsteam eine Möglichkeit zum ganzheitlicheren Verständnis der individuellen Schülerpersönlichkeiten zu geben.

Als Grundlage hierfür bietet sich gerade die Erlebnisorientierung einer Fahrt an, wie wir sie in Gestalt der seit einigen Jahren institutionalisierten Fahrt zum Rothaarscout in Hilchenbach durchführen. Mit den Teamleitern dort ist eine vertrauensvolle Kooperation entstanden, aus deren Erkenntnissen weitergehende Aktivitäten für die Aktivitäten in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ableitbar sind. Kennzeichen der Fahrt sind viele bewegungsintensive Aktivitäten draußen in der Natur, z.B. Orientierungsläufe, Klettern/Bouldern, Abenteuerspiele oder Nachtaktivitäten, die auf Vertrauens- und Teambildung, auf die Übernahme von Verantwortung und auf Gewaltprävention abzielen. Damit ordnet sich diese Fahrt gleichzeitig in das Leitbild des Gymnasiums Wilnsdorf ein, das sich u.a. an Geduld, Toleranz, Solidarität, Kooperation, (verbal-rationaler) Kommunikation und Gewaltfreiheit orientiert.

Informationen zum gesamten Fahrtenkonzept des Gymnasiums Wilnsdorf finden Sie hier:

[Das Fahrtenkonzept](#)

4. Begleitung

Wir lassen die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler in keiner Situation allein, ganz besonders nicht in der Eingangsphase bzw. Erprobungsstufe. Vielmehr begleiten alle unterrichtenden Fachkolleginnen und -kollegen unsere Schützlinge stets mit einem wohlwollenden Blick. Diese Begleitung ist außerdem von den Leitbildern einer (langfristigen) „Hilfe zur Selbsthilfe“ sowie des sozialen Engagements füreinander geprägt, d.h. dass den Kindern ältere Mitschülerinnen und -mitschüler an die Seite gestellt werden und an ihnen erleben, wozu sie selbst einige Zeit später in der Lage sind. Ebenso spielen Gesundheitsbewusstsein und Bewegungsfreude in diesem Zusammenhang eine Rolle.

Patinnen und Paten

Die Patinnen und Paten, auch Mentorinnen und Mentoren genannt, sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 unserer Schule, die den neuen Mitschülerinnen und -schülern der Klassen 5 in unterschiedlicher Weise als direkte Ansprechpartner und Begleiter zur Seite stehen. In einer intensiven Ausbildungsphase in der Jahrgangsstufe 8 werden sie darauf vorbereitet und geschult, Kennenlern- und Gruppenspiele mit den Fünftklässlern durchzuführen, eine Sensibilität für Gruppenprozesse zu entwickeln und in speziellen Spielsituationen darauf einzugehen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass diese älteren Schülerinnen und Schüler eine vermittelnde Rolle übernehmen können.

Sporthelferinnen und -helfer

Unser Gymnasium hat sich der „Bewegten Schule“ verschrieben und bildet auf dieser Grundlage Sporthelferinnen und -helfer aus. Diese sind ebenfalls Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 aufwärts unserer Schule und bieten den Mitschülerinnen und -schülern aller Klassen der Sekundarstufe I leihweise eine Vielzahl an Sportgeräten und/oder -aktivitäten an. Diese Angebote lassen sich besonders in den Freiphasen nach Geschmack und Interesse nutzen, z.B. in den großen Pausen oder über Mittag, aber auch beim Warten auf den Nachmittagsunterricht, den Förderunterricht, die AGs. Verschiedentlich organisiert die Gruppe aber auch feste Turniere für die Klassen. Alle Angebote werden trotz Wind und Wetter gern wahrgenommen.

Die Sporthelfer

Laufbahnberatung

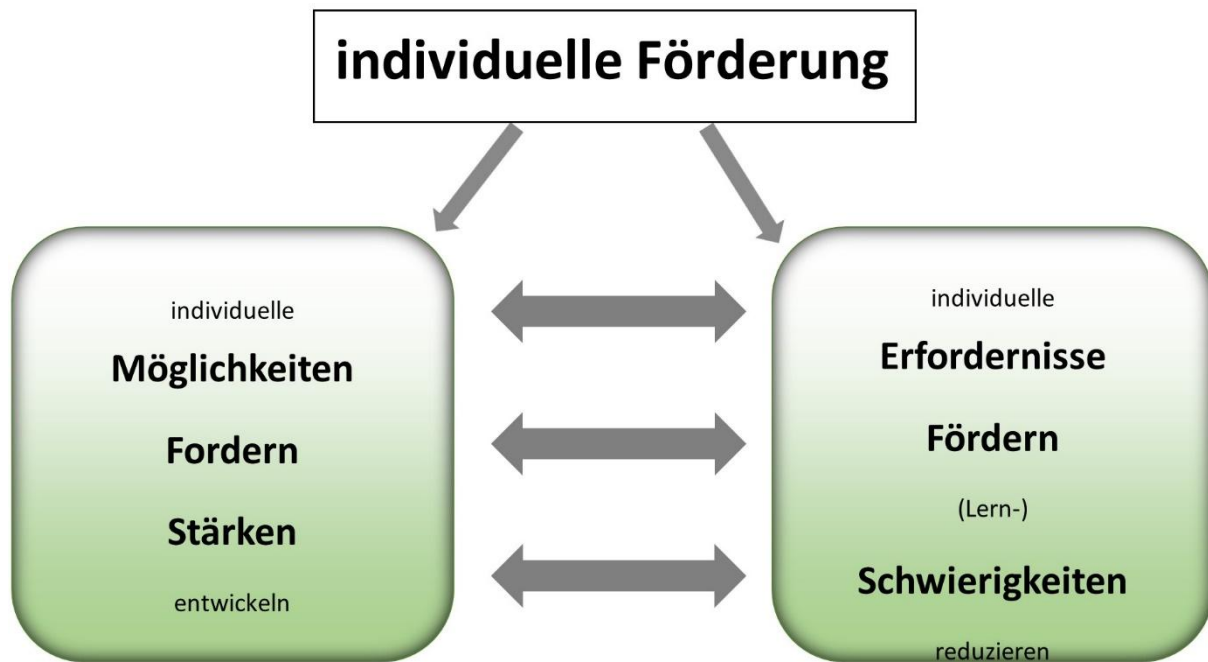
Vor allem aber lebt die Erprobungsstufe von kontinuierlicher Beratung: Wir möchten mit den Eltern in einen engmaschigen und intensiven Austauschprozess über die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder einsteigen. Dabei beachten wir, dass unsere Neuankömmlinge Zeit brauchen, um sich an die neue Schulform, die vielen neuen Gesichter, die zunehmend neuen Methoden und Arbeitsformen etc. zu gewöhnen. Ob es sich um (L)RS-Probleme oder um Hochbegabung dreht, um ADHS oder Autismus, um Motivation oder Vergesslichkeit, um kulturelle Besonderheiten oder krankheitsbedingte Lernlücken – wir werden umgehend über Gespräche mit den Eltern und den Kindern Lösungen zu erarbeiten versuchen. (siehe auch unter Erprobungsstufe: Was bedeutet die Erprobungsstufe am Gymnasium Wilnsdorf für unser Kind?)

5. Förderung

Die individuelle Förderung des Gymnasiums Wilnsdorf setzt sich über den Unterricht hinaus grundsätzlich das Ziel, ein tragfähiges Selbstbild und eine zukunftsfähige Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler in Ganzheitlichkeit zu entwickeln, d.h. wir stärken unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig in ihren personalen Kompetenzen, ihren individuellen Begabungen und ihrer Eigenverantwortlichkeit. Wir orientieren uns dabei an einem ganzheitlichen Verständnis von Personalität, das auch kulturelles Interesse und interkulturelle Offenheit, Gesundheitsbewusstsein und Bewegungsfreude, ökologisches Denken und ethische Reflexionsfähigkeit einschließt. Es geht uns um VIELFALT in jedweder Hinsicht.

Diese individuelle Förderung wird konkret getragen von zwei Prinzipien, die in einem Wechselverhältnis stehen, nämlich Stärken zu entwickeln und Lernschwierigkeiten zu

reduzieren. Dies gilt in besonderer Weise für den sensiblen Bereich der Erprobungsstufe, wo wir der individuellen Lernbiografie Ihres Kindes Stabilität verschaffen möchten.



Stärken entwickeln

```
graph TD; A[Stärken entwickeln] --> B[innerhalb des Unterrichts]; A --> C[außerhalb des Unterrichts]; B --> B1[Übernahme von Lernpartnerschaften]; B --> B2[kooperatives Lernen]; B --> B3[Methoden- und Medientraining/ ALF]; B --> B4[Binnendifferenzierung]; B --> B5[Musikklasse mit Schwerpunkt „Gesang“]; C --> C1[Sprachenzertifikate (DELF, DELE, TELC)]; C --> C2[fachliche Projekte (MINT: Universität Siegen/ Kunstboten: Museum Siegen)]; C --> C3[soziale Projekte/ Patenschaften]; C --> C4[Begabtenförderung und Enrichment : AGs / (Sport-) Wettbewerbe/ Sporthelfer/externe Kurse];
```

innerhalb des Unterrichts

**Übernahme von
Lernpartnerschaften**

kooperatives Lernen

Methoden- und Medientraining/ ALF

Binnendifferenzierung

**Musikklasse mit Schwerpunkt
„Gesang“**

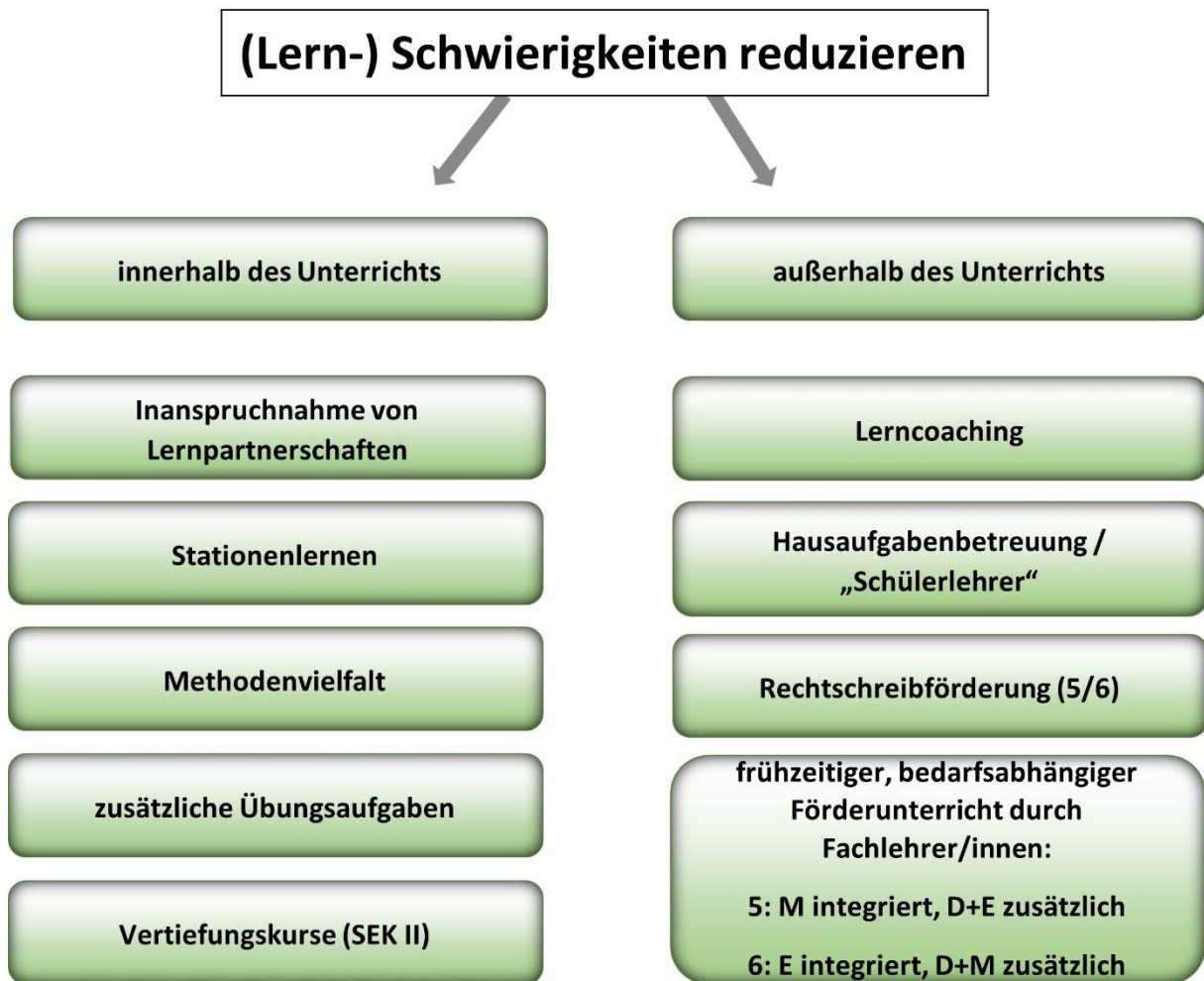
außerhalb des Unterrichts

**Sprachenzertifikate
(DELF, DELE, TELC)**

**fachliche Projekte
(MINT: Universität Siegen/
Kunstboten: Museum Siegen)**

**soziale Projekte/
Patenschaften**

**Begabtenförderung
und Enrichment :
AGs / (Sport-) Wettbewerbe/
Sporthelfer/externe Kurse**



Einige dieser Maßnahmen werden im Folgenden noch etwas näher erläutert (alphabetische Reihenfolge).

AGs (Arbeitsgemeinschaften/Enrichment-Angebote)

Unsere zusätzlichen Unterrichtsangebote, d.h. unsere Arbeitsgemeinschaften konzentrieren sich besonders auf den musikalischen und den sportlichen Bereich, bieten darüber hinaus aber weitere vielfältige Betätigungsfelder. Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe können sich nach Einrichtung der AGs (etwa 4 Wochen nach Schuljahresbeginn) oder ab dem 2. Schulhalbjahr einwählen.

[AG-Angebote-Übersicht](#)

ALF-Stunden

ALF steht für „**A**llgemeine **L**ern- und **A**rbeits-**F**ormen“. Mit je einer Wochenstunde in den Jahrgangsstufen 5 und 6 hat dieses Fach einen festen Platz im Stundenplan. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 erhalten damit ein Lernangebot, das nicht an spezielle Fächer gebunden ist, sondern sich weitgehend fächerübergreifend darstellt. Das Ziel von ALF liegt darin, grundlegende Techniken und Methoden des

Lernens und der Arbeitsorganisation zu erfahren, zu vertiefen und anzuwenden, kurz, das Lernen zu lernen.

Begabtenförderung / Enrichment: Fachliche Projekte (1), Sprachenzertifikate (2) und externe Kurse (3)

Begabtenförderung richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen, die einen besonderen Kompetenzschwerpunkt weiter ausbauen möchten (= An- / Bereicherung = Enrichment), im sprachlichen, naturwissenschaftlichen oder musischen Bereich. Um dies zu ermöglichen, bieten wir schulinterne Entwicklungsmöglichkeiten an, kooperieren aber auch mit außerschulischen Institutionen, die abseits vom regulären Schulunterricht, d.h. nachmittags oder in den Schulferien Kurse durchführen.

Als Beispiele seien hier genannt:

- MINT = **Projekt** Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik in Kooperation mit der Universität Siegen,
- Kunstboten = **Projekt** in Zusammenarbeit mit dem Museum für Gegenwartskunst in Siegen,
- DELF = **D**iplôme d' **é**tudes de **l**angue **f**rancaise – „Französisch als Fremdsprache“,
- DELE = **D**iploma de **E**spanol como **L**engua **E**xtranjera – „Spanisch als Fremdsprache“,
- „English in Action“ (Kl. 5/6) / diverse **Workshop-Kurse** des Vereins zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher Südwestfalen e. V.

Förderunterricht

Unsere Schule unterbreitet Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I, die zeitweise Bedarf an individueller Betreuung in einem oder mehreren Kernfächern haben, das Angebot, an fachgebundenem Förderunterricht teilzunehmen. Dieser wird durch Fachkolleginnen und Fachkollegen ganzjährig erteilt.

Der Förderunterricht ist modulartig aufgebaut und findet bereits in der Jahrgangsstufe 5 in den Kernfächern jeweils einmal wöchentlich in der 7. Stunde (13.40 – 14.25 Uhr) statt. Die Schülerinnen und Schüler melden sich verbindlich für ein Halbjahr an.

HA-Betreuung

Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufen 9 betreuen die Fünft- und Sechstklässler im Rahmen der Übermittagsbetreuung: Fragen werden beantwortet, Schwierigkeiten überwunden, aufmunternde Worte gegeben, es wird weitergeholfen. Überwiegend aber geben sie wertvolle Tipps zur arbeitsmethodischen Vorgehensweise. Als Ansprechpartner stehen außerdem Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung. Es handelt sich hierbei nicht um Nachhilfe!

Genauere organisatorische Hinweise werden zum Schuljahresbeginn gegeben. (siehe auch: Erprobungsstufe → Betreuung: Hausaufgabenbetreuung)

Schülerbücherei

Gibt es Ritter, Feen und Abenteurer am Gymnasium Wilnsdorf? Diese Frage muss ganz klar mit „Ja“ beantwortet werden. Denn alle diese Wesen existieren in den zahlreichen Büchern, die die Schülerbücherei für die Sekundarstufe I für unsere Leseratten bereithält. Täglich warten dort hunderte Bücher zu den verschiedensten Themen darauf gelesen zu werden – entweder gemütlich zu Hause oder in unserem ruhigen Leseraum. Und dank großzügiger Spenden (bspw. von unserem Förderverein) bleibt der Buchbestand auch immer aktuell. So findet garantiert jeder etwas, das ihn interessiert – egal ob Abenteuergeschichten oder Sachbücher, Pferderomane oder Comichefte, Nachschlagewerke oder Fantasy-Storys.

6. Übermittagsbetreuung am GyWi

Seit ein paar Jahren können wir als Gymnasium regelmäßig **an allen Schultagen eine flexible und kostenlose Übermittagsbetreuung** in der Zeit von 13:15 – 14:25 Uhr anbieten. Die Betreuung erfolgt durch Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9, welche von Lehrkräften ausgebildet und unterstützt werden. Im Anschluss an die Betreuung können die Schüler*innen mit den regulären Schulbussen nach Hause fahren. Genauere organisatorische Hinweise werden zum Schuljahresbeginn gegeben.

Was wird in der Übermittagsbetreuung angeboten?

Die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5-7 werden in Kleingruppen bei der Erledigung der Hausaufgaben durch unsere Hausaufgabenbetreuer*innen aus der Jahrgangsstufe 9 begleitet und unterstützt.

Die 9er helfen gerne weiter und geben aufmunternde Worte. Auftauchende Fragen und Probleme können sofort besprochen werden, auch im Hinblick auf die Detailorganisation der Hausaufgaben und auf (fachspezifische) Arbeitsmethoden.

Außerdem können die Kinder in dieser Zeit zusätzlich z. B. Vokabeln wiederholen, das Kopfrechnen trainieren, für Arbeiten üben u.v.m.

Wir verstehen die Übermittagsbetreuung nicht als Nachhilfe, sondern als eine Betreuung und Begleitung der Kinder.

Nach der Erledigung der Hausaufgaben steht den Kindern ein offenes Angebot zur Verfügung. Die Kinder können spielen, lesen, sich sportlich betätigen, entspannen, eben das tun, was ihren Bedürfnissen entspricht.

Wie erfolgt die Anmeldung für die Übermittagsbetreuung?

Sie können Ihr Kind für einzelne oder für alle Wochentage anmelden. Die Anmeldung kann für unterschiedliche Zeiträume erfolgen:

- ***einmalig und verbindlich für ein Halbjahr***

Füllen Sie das beigefügte **Formular 1** für die **dauerhafte** Übermittagsbetreuung aus.

- ***flexibel für einzelne Termine eines zwei-Wochen-Blocks***

Hierbei kann die Anmeldung über das ausgefüllte **Formular 2** für die phasenweise Übermittagsbetreuung Ihrem Bedarf entsprechend **flexibel** erfolgen, z.B. in einer Woche für Montag und Mittwoch, in einer anderen für Donnerstag und Freitag. Anmelde- bzw. Abgabeschluss ist dabei in der Regel an dem Donnerstag vor einem 2-Wochen Block.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Kerstin Weiß (Kerstin.Weiss@gywi.de) und Janina Weber (Janina.Weber@gywi.de) wenden.

Anmeldeformulare finden Sie hier:

[GyWi HA-Betreuung Anmeldung HJ-1 2025-26 01](#)

Zum vollständigen **Hausaufgabenkonzept** geht es hier:

[HAUSAUFGABENKONZEPT](#)